

## **Die Welt mit allen Sinnen entdecken**

*Eine eigene Forscherstation für die Kleinsten hat seit heute der Katholische Kindergarten St. Thomas in der Karlsruher Gemeinde Grünwettersbach. Die mit Anregungen und Alltagsmaterialien ausgestattete Station ermöglicht es den Kindern, nun jederzeit nach Herzenslust die Welt genauer unter die Lupe zu nehmen. Die Patenschaft für die erste Forscherstation im Karlsruher Raum hat der Lions Club Stutensee-Hardt übernommen.*

**Heidelberg, 21. Juli 2015** – Nicht nur die Kindergarten- sondern auch die Krippenkinder im Katholischen Kindergarten St. Thomas in Karlsruhe sind nun bestens ausgestattet, um jeden Tag die Welt um sie herum entdecken zu können. Seit heute haben sie in ihrem Gruppenraum eine eigene Forscherstation: Hier finden sie Anregungen und Materialien, mit denen sie nach Herzenslust den Dingen des Alltags auf den Grund gehen können. „Bei den Kindern bis drei Jahren geht es vor allem um grundlegende Sinneseindrücke“, erläutert Erzieherin Stefanie Stahl, die zusammen mit ihrer Kollegin eine Weiterbildung im Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung besucht hat.

Die Patenschaft für die Forscherstation hat der Lions Club Stutensee-Hardt übernommen. „Die Station passt sehr gut in unser Förderkonzept, das Projekte fördert, die vielen Kindern zu Gute kommen und nachhaltig sind“, sagt Christina Männel, Präsidentin des Clubs.

„Durch die Fortbildung kam uns die Idee, auch im Krippenbereich unserer Einrichtung eine eigene Forscherstation aufzubauen“, berichtet Stahl. Die größeren Kinder im Kindergarten haben seit längerem einen Forscherbereich. In der neuen Forscherstation kommen nun auch die ganz Kleinen auf ihre Kosten: Alles ist auf kleine Kinderhände abgestimmt und lädt ein, die Welt mit allen Sinnen im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Die Kinder sitzen um eine große mit Sand gefüllte Kunststoffwanne herum und schütten unermüdlich den Sand in verschiedene Gefäße. „Diese Wannen benutzen wir oft und füllen sie mit den verschiedensten Materialien, zum Beispiel Blättern, die wir im Wald gefunden haben, Steinen oder Ähnlichem“, sagt Stahl. Die Kinder entdecken dabei nicht nur die verschiedenen Eigenschaften und die Beschaffenheit der Materialien, sondern üben nebenbei auch ihre motorischen Fähigkeiten. „Wichtig ist uns, die Forscherbereiche für die Großen und Kleinen miteinander zu verknüpfen. Die Kinder besuchen sich gegenseitig und lernen dabei viel voneinander“, freut sich Stahl.

Das Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung in Heidelberg hat die Erzieherinnen bei der Einrichtung ihrer Forscherstation mit Rat und Tat unterstützt. „Es geht nicht um teure Anschaffungen, sondern um eine notwendige Grundausstattung, die es den Kindern ermöglicht, die Welt im wahrsten Sinne des Wortes unter die Lupe zu nehmen“, berichtet Jochen Luttenberger, der die Materialbibliothek des Kompetenzzentrums leitet. Hier können Pädagogen so genannte „Forscherkisten“ zu verschiedenen Naturphänomenen ausleihen. Wie alle Angebote des Heidelberger Zentrums sind die Ausleihe und Beratung kostenlos.

Seit 2006 bietet das Kompetenzzentrum kostenlos Fortbildungen zu verschiedenen naturwissenschaftlichen Themen für pädagogische Fachkräfte aus Kindergarten und Grundschule in der Rhein-Neckar-Region an. Rund 600 Pädagogen aus über 200 Einrichtungen haben das Angebot bisher genutzt und sich für Naturwissenschaften begeistern lassen. Nach erfolgreicher Teilnahme an einer Fortbildung können sich die Einrichtungen um eine eigene Forscherstation im so genannten Patenschaftsprogramm bewerben. Insgesamt sind so seitdem 43 Forscherstationen in Kindertagesstätten und Grundschulen der Metropolregion entstanden.

Weitere Informationen zur Forscherstation, ihren kostenlosen Angeboten und zum Patenschaftsprogramm im Internet unter [www.forscherstation.info](http://www.forscherstation.info)

**Zeichen Fließtext (inkl. Leerzeichen): 3.393**

## **Hintergrund**

### **Über die Forscherstation**

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mit Sitz in Heidelberg, ist ein An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Die Forscherstation wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Ihr Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kindergarten und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses. Mehr Informationen und das aktuelle Programm finden Sie unter: [www.forscherstation.info](http://www.forscherstation.info)

## **Bildmaterial**



**Die Welt entdecken** können seit heute die Krippenkinder im Katholischen Kindergarten St. Thomas in Grünwettersbach in ihrer neuen Forscherstation. Die Patenschaft für die Station hat der Lions Club Stutensee-Hardt übernommen.

**Foto:** Forscherstation



Seit heute können die Krippenkinder im **Katholischen Kindergarten St. Thomas in Grünwettersbach** in ihrer neuen Forscherstation jederzeit den Dingen auf den Grund gehen. Die Patenschaft für die Station hat der Lions Club Stutensee-Hardt übernommen.

**Foto:** Forscherstation

Druckfähiges Bildmaterial können Sie per Mail anfordern bei:  
[presse@forscherstation.info](mailto:presse@forscherstation.info)

**Pressekontakt**

Dr. Kerstin Zyber-Bayer  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum  
für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH

An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg,  
getragen von der Klaus Tschira Stiftung gGmbH

Tel.: 6221 / 477 746

E-Mail: [presse@forscherstation.info](mailto:presse@forscherstation.info)

**Infobox**

Pate für eine Forscherstation in der Region Heidelberg, Mannheim und Karlsruhe können werden: Unternehmen, Vereine, Einrichtungen oder Einzelpersonen. Der Pate unterstützt finanziell die Einrichtung und Pflege einer Forscherstation für mindestens zwei Jahre. Zwei Mitarbeiter der geförderten Einrichtung müssen vorher an einer kostenfreien Fortbildung der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrums für frühe naturwissenschaftliche Bildung teilgenommen haben. Das Kompetenzzentrum berät die Kindergärten und Grundschulen dann bei der Gestaltung ihrer ganz persönlichen „Forscherstation“. Interessierte Paten können sich melden unter 0 62 21 / 47 7 746 oder [presse@forscherstation.info](mailto:presse@forscherstation.info). Weitere Infos finden Sie unter [www.forscherstation.info](http://www.forscherstation.info).

Möchten Sie zukünftig keine Presseinformationen der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Keine Presseinformationen“ an die Absenderadresse.